



VBSM - Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V.
 Pöltnerstr. 25
 82362 Weilheim
 Tel. 0881/20 58
 Fax 0881/89 24
 E-Mail:
 info@musikschulen-bayern.de
 Internet: www.musikschulen-bayern.de

Redaktion:
 Elisabeth Obermeyer, Wolfgang Greth

Neue Mitarbeiterinnen beim VBSM

Der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. freut sich über zwei neue Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle. Diese dürfen wir Ihnen in dieser und der nächsten Ausgabe vorstellen.

Elisabeth Obermeyer – Referentin für externe Kommunikation und Veranstaltungen

Elisabeth Obermeyer arbeitet seit 1. September 2019 beim VBSM. Zu ihren Aufgaben zählt insbesondere die Organisation des Bayerischen Musikschultages sowie die Betreuung des Bayerischen Jazzinstituts. Darüber hinaus ist sie für die Koordination und Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit des



Neue Referentin beim VBSM – Elisabeth Obermeyer

Verbandes einschließlich des Internetauftritts verantwortlich. Sie studierte Politikwissenschaften, Recht und Spanische Philologie an den Universitäten Regensburg und Passau.

„Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie positiv sich eine musikalische Ausbildung auf die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen auswirken kann. Die Schüler*innen lernen Verantwortung zu übernehmen, Selbstbewusstsein und Teamfähigkeit werden gestärkt. Daher freue ich mich sehr, ein Teil des Teams der Geschäftsstelle des VBSM zu werden und die Arbeit der Musikschulen zu unterstützen und nach außen zu tragen“, so Obermeyer.



Musik braucht Qualität – Musikschule.

Vielfältiges Programm beim 42. Bayerischen Musikschultag in Ingolstadt

Der Bayerische Musikschultag findet in diesem Jahr vom 24. bis 26. Oktober in Ingolstadt statt. Unter dem Motto „Musik braucht Qualität – Musikschule.“ bietet die Veranstaltung ein vielfältiges Programm aus Vorträgen und Austauschforen zu aktuellen musikpädagogischen und bildungspolitischen Themen sowie verschiedenen öffentlichen Konzerten von Musikschüler*innen der bayerischen Musikschulen. Dabei können sich die Teilnehmer*innen selbst von den Leistungen und der Qualität der Arbeit in den bayerischen Musikschulen überzeugen.

Den kulturpolitischen Höhepunkt der Veranstaltung stellt der traditionelle Festakt am Freitag, den 25. Oktober dar. In diesem Rahmen wird auch die Carl-Orff-Medaille als die höchste Auszeichnung des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V. (VBSM) verliehen. Sie wurde anlässlich des 85. Geburtstages von Carl Orff zur Würdigung seines Einsatzes im Bereich der Musikpädagogik geschaffen und wird an Personen mit herausragenden Verdiensten und überragendem Engagement in der musikalischen Bildungslandschaft vergeben. In diesem Jahr geht die Auszeichnung an Dr. Armin Augat, Geschäftsführer a. D. des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Bayern (KAV), der sich seit über 20 Jahren in besonderer Weise für die öffentlichen Sing- und Musikschulen in Bayern und weit darüber hinaus engagiert. Seit 1998 bringt er sein Fachwissen und seinen Weitblick als Vertreter der kommunalen Spitzenverbände in den Vorstand des VBSM ein. Nach seinem Motto „Geht nicht gibt's nicht!“ beteiligt er sich aktiv an der Arbeit der Musikschulen, der VBSM-Geschäftsstelle und des Vorstandes und fand mit Rat und Tat stets kreative Lösungen, die weit über die bloße Rechtsanwendung hinausgingen.

Darüber hinaus bietet der VBSM verschiedene Austauschforen an. Das Forum für Musikschulleiter*innen und Lehrkräfte beschäftigt sich mit der Zusammenarbeit von Musikschulen und Kindertageseinrichtungen. Hierzu werden Christiane Franke von der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM) und Wolfgang Greth vom VBSM ausgewählte Best-Practice-Beispiele vorstellen, um den Teilnehmer*innen Anregungen für eine erfolgreiche Kooperation zu geben. Das Treffen der Verwaltungskräfte erfolgt in diesem Jahr auf vielfachem Wunsch in einem besonderen Format. Ein ganzer Nachmittag steht den Teilnehmer*innen zur Verfügung, um sich über Probleme im Arbeitsalltag auszutauschen und gemeinsam neue Lösungen zu finden, die den Musikschulalltag im Verwaltungsbüro nachhaltig verbessern. Moderiert wird das Treffen von Michael Dröse, zweiter Vorsitzender im VBSM-Vorstand und Leiter des Stabstellenfachbereichs Kreisentwicklung im Landratsamt



Percussion-Ensemble auf dem Bayerischen Musikschultag 2018 in Hof. Foto: VBSM

Würzburg. Ebenfalls zu einem Erfahrungsaustausch eingeladen sind alle interessierten Fachberater des VBSM.



Der diesjährige Preisträger der Carl-Orff-Medaille, Dr. Armin-Augat. Foto: VBSM

Im Rahmen des Bayerischen Musikschultages findet außerdem wie gewohnt die ordentliche Mitgliederversammlung des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen statt. Dabei erfolgt in diesem Jahr turnusgemäß die Wahl der Gremienvertreter*innen für

den Vorstand und für den Erweiterten Vorstand. Auch die Landesvereinigung der Elternvertreter und Fördervereine der Sing- und Musikschulen in Bayern e.V. lädt ihre Mitglieder und interessierte Eltern zu ihrer Mitgliederversammlung samt Neuwahlen ein.

Selbstverständlich hat der 42. Bayerische Musikschultag auch in musikalischer Hinsicht einiges zu bieten. Den Auftakt der Veranstaltung bildet das Eröffnungskonzert der Städtischen Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt im Festsaal des Stadttheaters. Um die 150 Musikschüler*innen werden zusammen auf der Bühne stehen und die „Boomtown Stories“ zur Uraufführung bringen. Das Werk wurde vom renommierten Komponisten Walter Kiesbauer eigens für die Veranstaltung komponiert und soll Situationen aus der Ingolstädter Stadtgeschichte und dem Stadtleben in Musik und Text widerspiegeln. Am Freitagabend erwartet die Besucher*innen das traditionelle Festkonzert der Musikschulen. Talentierte Solist*innen und Ensembles aus bayerischen Sing- und Musikschulen präsentieren sich dem Publikum mit einer Vielfalt aus alten und neuen Stücken. Der Bayerische Rundfunk zeichnet das Konzert auf und strahlt es am Freitag, den 1. November 2019 um 14.05 Uhr auf BR-KLASSIK aus. Daneben wandelt sich die Ingolstädter Innenstadt am Samstag in eine Bühne für verschiedene Ensembles aus der Region.

Weitere detaillierte Informationen zum Musikschultag erhalten Sie unter musikschulen-bayern.de in der Kategorie Verband. Unter der Rubrik Bayerischer Musikschultag finden Sie auch das Anmeldeformular.

Das Programm des 42. Bayerischen Musikschultages

Donnerstag, 24. Oktober 2019
 • 19.00 Uhr: Eröffnungskonzert Stadttheater Ingolstadt, Festsaal

Freitag, 25. Oktober 2019
 • 10.00 Uhr: Festakt – Verleihung der Carl-Orff-Medaille Kurfürstliche Reitschule (VHS), Rudolf-Koller-Saal
 • 14.00–16.30 Uhr: Forum für Musikschulleiter*innen und Lehrkräfte Kurfürstliche Reitschule (VHS), Rudolf-Koller-Saal
 • 14.00–17.30 Uhr: Seminar für Verwaltungskräfte Städt. Simon-Mayr-Sing- und Musikschule
 • 17.00–18.30 Uhr: VBSM-Fachberater*innen-Meeting Städt. Simon-Mayr-Sing- und Musikschule
 • 17.00–18.30 Uhr: LEV-Mitgliederversammlung Städt. Simon-Mayr-Sing- und Musikschule
 • 19.30 Uhr: Festkonzert der Musikschulen Jugendkulturzentrums Fronte 79

Samstag, 26. Oktober 2019
 • 9.00–13.30 Uhr: VBSM Mitgliederversammlung Kurfürstliche Reitschule (VHS), Rudolf-Koller-Saal
 • 10.00–14.00 Uhr: Musik in der Stadt Fußgängerzone Ingolstadt

Musik braucht Qualität – Fortbildung!

Das Fortbildungsprogramm 2019/2020 des VBSM

Das Motto des diesjährigen Musikschultages in Ingolstadt lautet „Musik braucht Qualität – Musikschule.“. Als Dachverband der mittlerweile 217 öffentlichen Sing- und Musikschulen, die mehr als 200.000 Schüler*innen aller Altersgruppen bayernweit mit und für Musik begeistern, ist es dem VBSM ein besonderes Anliegen, diese Qualität auf allen Ebenen zu fördern.

Deshalb wurde, gemeinsam mit der AG Fortbildung, auch für dieses Schuljahr wieder ein vielfältiges Fortbildungsprogramm für die Lehrkräfte und Verwaltungsmitarbeiter*innen der Mitgliederschulen und darüber hinaus zusammengestellt. Dieses enthält eine bunte Mischung aus mehr als 40 Workshops, Seminaren und Fachtagen zu verschiedenen Themengebieten. Dabei lassen sich grundsätzlich drei Kategorien unterscheiden: Die erste Säule bilden zahlreiche fachpädagogische Veranstaltungen. Hier finden sich sowohl spezifische Kurse für einzelne Instrumente und Stimme als auch fachbereichsübergreifen-



de Angebote. Mit methodischen Anregungen, Mentaltraining, Übestrategien, Unterrichtscoaching und Selbstmanagement werden die Lehrkräfte in ihrem Arbeitsalltag unterstützt. Ein Schwerpunkt liegt dieses Jahr auf

dem Übergang von den Grundfächern in den Instrumentalunterricht. Auch die Zielgruppe der älteren Generation wird verstärkt in den Fokus genommen. Zudem werden die beiden Zertifikationskurse Musikgeragogik und Elementare Musikpädagogik (EMP) neu aufgelegt. Beim Zertifikationskurs Musikgeragogik handelt es sich um eine vom VBSM in Zusammenarbeit mit der FH Münster angebotene Weiterbildung, die sich an den emotionalen und kulturellen Bedürfnissen älterer Menschen orientiert. Der Zertifikationskurs EMP wird gemeinsam mit der Hochschule für Musik und Theater in München organisiert und beschäftigt sich mit dem Einsatz von Musikpädagogik im Bereich der Elementaren Musikpädagogik mit vier- bis achtjährigen Kindern. Beide Kurse richten sich an Musikpädagogen, die ihr Berufsfeld erweitern wollen und sich für die Arbeit mit der jeweils spezifischen Zielgruppe qualifizieren möchten. Bewerbungen werden noch bis zum 01.11.2019 entgegengenommen. Darüber hinaus beinhaltet das An-

gebot Schulungen im Bereich des Musikmanagements. Führungs- und Verwaltungskräfte an Musikschulen können sich beispielsweise im Bereich der Konzertorganisation, des Zuschusswesens, des Nutzungs- und Urheberrechtes oder der Veranstaltungstechnik weiterbilden. Ergänzend hierzu enthält das Programm die Fach- und Aktionstage der mittlerweile 27 Fachberater*innen des VBSM. Dabei handelt es sich um Musikpädagog*innen, die den VBSM in ihrem Fachgebiet inhaltlich unterstützen und ebenfalls zu Veranstaltungen und Tagungen einladen.

Das komplette Fortbildungsprogramm finden Sie auf der VBSM-Interneiseite unter musikschulen-bayern.de in der Rubrik Lehrkräfte. Dort steht Ihnen das Fortbildungsheft auch zum Download als pdf zur Verfügung. Online-Anmeldungen sind ab sofort möglich. Auch Gastteilnehmer*innen wie Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen und Studierende können sich selbstverständlich für die Veranstaltungen des VBSM anmelden.